

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.05.2010  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:40 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1.48, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Steffen Bockhahn DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Thoralf Sens	SPD	
Hendrik Brincker	CDU	
Günter Althaus	DIE LINKE.	Vertretung für: Steffen, Karsten
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Simone Briese-Finke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Thomas Asendorf	FDP	
Alfons Schneider	FÜR Rostock	

##### Verwaltung

Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling
Renate Fieber	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
Dr. Lorenzen, Heidrun	Städtische Museen
Angelika Peters	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Rosemarie Pilz	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Heike Schröder	Tief- und Hafengebäudeamt
Heiko Tiburtius	Tief- und Hafengebäudeamt
Anja Wiegert	Amt für Management und Controlling

##### Gäste

Johannes Baumann	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG
Torben Hinz	NNN
Thomas Niebuhr	Ostseezeitung

**Entschuldigte Mitglieder****reguläre Mitglieder**

Karsten Steffen

DIE LINKE.

entschuldigt

**Tagesordnung:****(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2010
- 4 Anträge
  - 4.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kulturförderabgabe und Theaterneubau  
Vorlage: 2010/AN/0996
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1077
  - 5.2 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht-Straße und B 103/B 105 /An der Jägerbäk  
Vorlage: 2009/BV/0742
  - 5.3 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396
    - 5.3.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)
  - 5.4 Genehmigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 21.04.2010 zur Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 1140.71700009 in Höhe von 100.000 EUR für den Zuschuss an Studierende mit erstmaliger Hauptwohnsitznahme in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1101
  - 5.5 Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in Höhe von 160.000,00 EUR für die Maßnahme Sanierung bituminöser Beläge  
Vorlage: 2010/BV/1126

- 5.6 Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.21001622.94000005 für die energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume im Rahmen der Maßnahmen des Konjunkturpaketes mit Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur an der Grundschule Am Margaretenplatz in Höhe von 120.900,00 EUR  
Vorlage: 2010/DV/1132
- 5.7 Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/0860
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht Straße und B 103/B 105 An der Jägerbäk  
Vorlage: 2010/IV/1083
- 7 Verschiedenes

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bockhahn eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Der Finanzausschuss ist mit 8 Mitgliedern und 1 Vertreter beschlussfähig. Ein Mitglied erscheint gegen 17:10 Uhr.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 5.6 zur Beschlussvorlage 2010/DV/1132 und 5.7 zur Beschlussvorlage 2010/BV/0860 mit einstimmigen Beschluss erweitert. Des Weiteren wird der Tagesordnungspunkt 6.1 vor den Tagesordnungspunkt 5.2 gezogen, da dies aus sachlichem Zusammenhang erforderlich ist.

Ein Ausschussmitglied stellt den Geschäftsordnungsantrag die Beschlussvorlage 2010/BV/0396 zu vertagen, da mehrere Ortsbeiräte nicht die Gelegenheit hatten, diese zu behandeln. Dieser Antrag wird mit 2 Ja- und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2010**

Die Niederschrift zur Sitzung vom 08.04.2010 wird genehmigt.

## **TOP 4    Anträge**

### **TOP 4.1    Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturförderabgabe und Theaterneubau Vorlage: 2010/AN/0996**

Frau Briese erläutert den Antrag.

Mehrere Ausschussmitglieder unterstreichen zwar die Wichtigkeit eines Theaterneubaus, bezeichnen aber den im Antrag zur Beschlussfassung gestellten Finanzierungsweg als falsch. Auch der Vergleich mit der Stadt Weimar sei in diesem Zusammenhang nicht angebracht. Außerdem sei abzuwarten, wie die Verwaltungsgerichte hinsichtlich solcher Abgaben entscheiden werden.

Frau Briese stellt den Geschäftsordnungsantrag die Beschlussfassung zu vertragen. Dieser Antrag wird mit 8 Ja- und 2 Nein-Stimmen angenommen.

## **TOP 5    Beschlussvorlagen**

### **TOP 5.1    Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/BV/1077**

Frau Fieber erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Baumann teilt mit, dass der Vermerk durch die Prüfungsgesellschaft WRG uneingeschränkt erteilt wurde. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und die Geschäftsführung war ordnungsgemäß. Insgesamt wird für das Jahr 2009 eine positive Geschäftsentwicklung und eine Steigerung des Jahresergebnisses bescheinigt.

Ein Ausschussmitglied fragt nach, ob die Forderungen gegen das Land für DDR-Altbestände ausgeschüttet werden könnten. Herr Baumann führt aus, dass diese Forderungen bezogen auf Abschreibungen für Bauten aus DDR-Zeiten zwar bestehen, aber diese im Grunde nicht realisierbar sind, da ein Anspruch erst besteht, wenn das Klinikum aufgelöst werden würde. Bisher gab es im Land noch keinen einzigen Fall, in dem das Land Zahlungen vorgenommen hat. Daher kann eine Ausschüttung nicht erfolgen.

Frau Fieber und Herr Baumann führen aus, dass der Landesbasisfallwert derzeit noch nicht festgelegt wurde. Daher wurden die bisher geltenden Zahlen als Grundlage genommen. Da diese ohnehin die niedrigsten in ganz Deutschland sind und von weiteren Kostensteigerungen auszugehen ist, wird prognostiziert, dass der künftige Wert nicht unter dem bisherigen liegen wird. Insoweit werden die Rückstellungen zur Risikodeckung als angemessen betrachtet. Die Prüfungsgesellschaft sieht die kaufmännische Vorsicht als eingehalten an.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft fasst nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 136.337.261,63 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 741.116,16 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2009 in Höhe von 1.071.927,51 EUR wird wie folgt verwendet:
  - 741.116,16 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben;
  - 107.000 EUR werden einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7 Buchst. a AO zugeführt;
  - 223.811,35 EUR werden in eine zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung eines Krankenhausinformationssystems eingestellt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 5.2 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht-Straße und B 103/B 105 /An der Jägerbäk  
Vorlage: 2009/BV/0742**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 5.3 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396**

Herr Senator Scholze erläutert die Beschlussvorlage.

Zunächst wird der Änderungsantrag 2009/BV/0396-02 (ÄA) diskutiert und anschließend über ihn abgestimmt (siehe TOP 5.3.1).

Ein Ausschussmitglied merkt die Notwendigkeit redaktioneller Änderungen hinsichtlich der Zuordnung der Mühlenstraße an. Herr Senator Scholze erklärt, dass dies nicht notwendig sei, da genaue örtliche Bestimmungen in der Satzung vorhanden sind.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) (Anlage).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP**      **Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)**  
**5.3.1**      **Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)**  
                 **Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄA)**

Herr Asendorf erläutert den Änderungsantrag. Intention des Antrages ist es, durch die Satzung entstehende Härten zu vermeiden. Insbesondere geht es um das Problem der auf Gehwegen stehenden Mülltonnen. Herr Senator Scholze erwidert, dass eine Legalisierung von Verkehrsbehinderungen durch die beantragte Änderung der Satzung nicht zulässig ist.

#### **Beschluss:**

In § 6 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung wird die Aufzählung um folgenden Punkt ergänzt:

„- Abfallbehälter, deren Unterbringung nach § 14 Abs. 2 Abfallsatzung aufgrund der baulichen Gegebenheiten mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden oder unmöglich ist“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	8
Enthaltungen	0

**TOP 5.4 Genehmigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 21.04.2010 zur Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 1140.71700009 in Höhe von 100.000 EUR für den Zuschuss an Studierende mit erstmaliger Hauptwohnsitznahme in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2010/BV/1101**

Herr Senator Scholze erklärt, dass seitens der Verwaltung bei der Einführung des Zuschusses an Studierende nicht einer so großen Resonanz gerechnet wurde.

Ein Ausschussmitglied weist auf die Problematik der Gaststudenten mit kurzfristigen Aufenthalt hin, die zwar den Zuschuss erhalten können, jedoch zum Zeitpunkt der Einwohnerzahlfeststellung bereits nicht mehr in Rostock wohnhaft sein könnten. Ein anderes Ausschussmitglied erwidert, dass lediglich von einer geringen Fallzahl auszugehen sei, die Maßnahme insgesamt einen Einnahmenerhöhungseffekt hat und somit dieses Problem als geringfügig anzusehen sei.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 21.04.2010 zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe für folgende Haushaltsstelle: 1140.71700009 - Zuschuss an Studierende mit erstmaliger Hauptwohnsitznahme in der Hansestadt Rostock in Höhe von 100.000 Euro.

Die Ausgabe wird gedeckt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 01.9110.8081 - Zinsausgaben für Kassenkredite - in Höhe von 100.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 5.5 Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in Höhe von 160.000,00 EUR für die Maßnahme Sanierung bituminöser Beläge  
Vorlage: 2010/BV/1126**

Herr Tiburtius erklärt die Beschlussvorlage. Im Rahmen der vorgesehenen Mittel ist eine nachhaltige Erneuerung bzw. Sanierung in bestimmten Teilflächen angedacht. Eine vollständige Sanierung von Straßenzügen ist mit diesen Mitteln nicht möglich.

**Beschluss:**

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben wird für folgende Haushaltsstelle erteilt: 02.6300.94600044: Sanierung bituminöser Beläge in Höhe von 160.000,00 EUR

Die Ausgaben werden gedeckt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle: 02.9100.90100000: Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 160.000,00 EUR

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 5.6 Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.21001622.94000005 für die energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume im Rahmen der Maßnahmen des Konjunkturpaketes mit Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur an der Grundschule Am Margaretenplatz in Höhe von 120.900,00 EUR  
Vorlage: 2010/DV/1132**

Eine Erläuterung seitens Vertretern des Amtes für Schule und Sport erfolgte nicht, da aufgrund des Ausfallens von Mitarbeitern des Amtes nur noch die Teilnahme an der Sitzung des Vergabeausschusses abgesichert werden konnte.

Ein Ausschussmitglied stellt die Frage, ob die Mehrausgaben von der Hansestadt Rostock zu tragen seien. Dies wird von Frau Pilz im Rahmen der vorliegenden Informationen bejaht.

### Beschluss:

Der Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt 2010 in der

Haushaltsstelle: 02.21001622.94000005 - Grundschule Am Margarethenplatz - energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume

in Höhe von 120.900,00 EUR wird zugestimmt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 02.27009415.94000001 (Haushaltsausgaberes) Bauwerkstrockenlegung Förderzentrum am Wasserturm in Höhe von 120.900,00 EUR.

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 5.7 Zweite Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Museen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2010/BV/0860**

Frau Dr. Lorenzen erläutert die Beschlussvorlage. Sie unterstreicht die positive Entwicklung der Besucherzahlen und der Spendenbereitschaft.

Einige Ausschussmitglieder bezeichnen die Erhebung von Entgelten für Sonderausstellungen und die Entgeltfreiheit für die gewöhnlichen Dauerausstellungen als den richtigen Weg. Vorteilhaft sei auch die Möglichkeit für die Museen, die Spenden unmittelbar für eigene Zwecke und nicht zur allgemeinen Deckung verwenden zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 6 Informationsvorlagen**

**TOP 6.1 Planungsbeschluss zur Beteiligung an der Planung eines planfreien bzw. höhenfreien Kreuzungspunktes an Stelle des plangleichen Doppelknotens B 103/B 105/Schmarler Damm/B.-Brecht Straße und B 103/B 105 An der Jägerbäk**  
**Vorlage: 2010/IV/1083**

**Beschluss:**

**TOP 7 Verschiedenes**

Die Ausführungen zum Haushaltsvollzug werden als Anlage zu diesem Protokoll beigelegt.